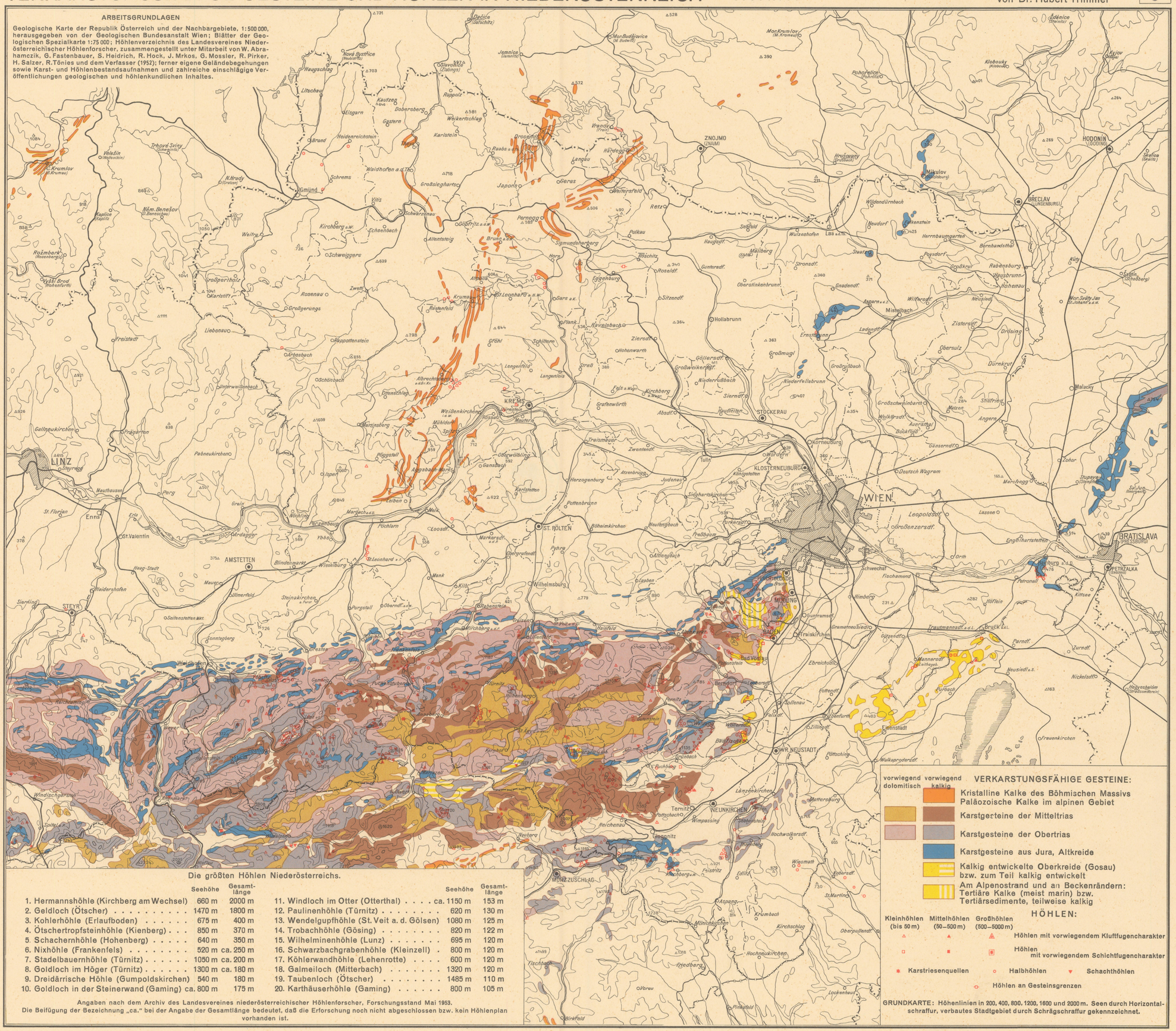
VERKARSTUNGSFÄHIGE GESTEINE UND HÖHLEN IN NIEDERÖSTERREICH

1 : 500.000

Entwurf nach dem Stand von 1953
von Dr. Hubert Trimmel

13



ARBEITSGRUNDLAGEN

Geologische Karte der Republik Österreich und der Nachbargebiete, 1:500 000, herausgegeben von der Geologischen Bundesanstalt Wien; Blätter der Geologischen Spezialkarte 1:75 000; Höhlenverzeichnis des Landesvereines Niederösterreichischer Höhlenforscher, zusammengestellt unter Mitarbeit von W. Abrahamczik, G. Fastenbauer, S. Heidrich, R. Hock, J. Mrkos, G. Mossler, R. Pirker, H. Salzer, R. Tönies und dem Verfasser (1952); ferner eigene Geländebegehungen sowie Karst- und Höhlenbestandsaufnahmen und zahlreiche einschlägige Veröffentlichungen geologischen und höhlenkundlichen Inhaltes.

Die größten Höhlen Niederösterreichs.

	Seehöhe	Gesamtlänge
1. Hermannshöhle (Kirchberg am Wechsel)	660 m	2000 m
2. Geldloch (Ötscher)	1470 m	1800 m
3. Kohlerhöhle (Erlaufboden)	675 m	400 m
4. Ötschertropfsteinhöhle (Kienberg)	850 m	370 m
5. Schachernhöhle (Hohenberg)	640 m	350 m
6. Nixhöhle (Frankenfels)	520 m	ca. 250 m
7. Stadelbauernhöhle (Türnitz)	1050 m	ca. 200 m
8. Goldloch im Höger (Türnitz)	1300 m	ca. 180 m
9. Dreidärrische Höhle (Gumpoldskirchen)	540 m	180 m
10. Goldloch in der Steinerwand (Gaming)	ca. 800 m	175 m
11. Windloch im Otter (Otterthal)	ca. 1150 m	153 m
12. Paulinenhöhle (Türnitz)	620 m	130 m
13. Wendelgupfhöhle (St. Veit a. d. Gölsen)	1080 m	125 m
14. Trobachhöhle (Gösing)	820 m	122 m
15. Wilhelminenhöhle (Lunz)	695 m	120 m
16. Schwarzbachgrabenhöhle (Kleinzell)	800 m	120 m
17. Köhlerwandhöhle (Lehenrotte)	600 m	120 m
18. Galmeiloch (Mitterbach)	1320 m	120 m
19. Taubenloch (Ötscher)	1485 m	110 m
20. Karthäuserhöhle (Gaming)	800 m	105 m

Angaben nach dem Archiv des Landesvereines niederösterreichischer Höhlenforscher, Forschungsstand Mai 1953.
Die Beifügung der Bezeichnung „ca." bei der Angabe der Gesamtlänge bedeutet, daß die Erforschung noch nicht abgeschlossen bzw. kein Höhlenplan vorhanden ist.

ATLAS VON NIEDERÖSTERREICH, WIEN 1954

Kartographie und Druck Freytag-Berndt und Artaria, Wien.